

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 4.1

Viehbestand

2. Dezember 1977

Vorbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Hinweis: Die Vorberichte dieser Veröffentlichungsreihe werden mit der vorliegenden Ausgabe eingestellt. Ab Berichtsjahr 1978 erscheinen die endgültigen Ergebnisse in den Vierteljahresheften (Kennziffer: 2030410).



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030410 – 77424

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04103

Erschienen im Februar 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 T a b e l l e n t e i l	
Viehbestand im Dezember	
1 Viehhalter	7
2 Rindvieh	8
3 Schweine	10

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
bzw. Fragestellung trifft
nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3
"Viehwirtschaft 1975" veröffentlicht.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Aufgrund des Viehzählungsgesetzes in der Neufassung vom 23. September 1973 findet Anfang Dezember eines jeden Jahres eine Allgemeine Viehzählung statt. Gezählt werden Rinder, Schweine, Pferde, Schafe, Geflügel und - jedes vierte Jahr - Ziegen und Bienenvölker. Außerdem werden die Schweinebestände jährlich im April und August und die Rinder- und Schafbestände im Juni repräsentativ ermittelt.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen. Als Erhebungstag ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats vorgeschrieben. Fällt der Zähltag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, wird die Erhebung entsprechend vorverlegt. Aus diesem Grund wurde die Dezember-Viehzählung 1977 am 2. Dezember durchgeführt.

Turnus, Umfang und untere Erfassungsgrenze der Viehzählungen sind durch die Bestimmungen des Viehzählungsgesetzes festgelegt. So werden die Viehbestände in den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg nur jedes zweite Jahr erfaßt. Ziegen, Bienenvölker und Kleinstbestände an Schweinen und Legehennen werden nur alle vier Jahre erhoben. In den übrigen Jahren werden Schweine und Legehennen, die in Betrieben mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche gehalten werden, nur erfaßt, wenn mindestens ein Zuchtschwein oder mindestens drei andere Schweine oder mindestens zwanzig Legehennen vorhanden sind. Am 2. Dezember 1977 waren diese Sonderregelungen zu berücksichtigen: Die Zählung fand in allen Bundesländern statt; Ziegen, Bienenvölker und die o.a. Kleinstbestände wurden erhoben.

Es sei ferner darauf hingewiesen, daß die Ergebnisse der Dezember-Viehzählung 1977 - wie gesetzlich jedes zweite Jahr vorgeschrieben - nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen aufbereitet werden.

Die Aufbereitung der totalen Viehzählung nimmt wegen des großen Umfanges an Erhebungsunterlagen erfahrungsgemäß vier Monate in Anspruch. Um die voraussichtliche Entwicklung auf dem Schlachtrinder- und Schlachtschweinemarkt sowie auf dem Milchmarkt beurteilen zu können, werden kurzfristig aktuelle Daten über die Tierbestände benötigt. Aus diesem Grund wird aus der Allgemeinen Dezember-Viehzählung vorab ein vorläufiges Ergebnis für Schweine und Rinder aus den Angaben repräsentativ ausgewählter Betriebe aufbereitet.

Zur Ermittlung des vorläufigen Ergebnisses werden die Stichprobenbetriebe herangezogen, die an den repräsentativen Zwischenerhebungen für Schweine im April und August bzw. für Rinder und Schafe im Juni desselben Jahres beteiligt waren. Die Erhebungsbogen für diese Betriebe werden vor der Zählung besonders gekennzeichnet, um sie für die Vorwegaufbereitung aus der Gesamtmasse der Erhebungsbogen aussondern zu können. Die vorläufigen Ergebnisse der Dezember-Viehzählung liegen - wie die Ergebnisse aus den repräsentativen Zwischenzählungen - etwa 6 Wochen nach dem Erhebungsstichtag vor.

Das endgültige Ergebnis der Allgemeinen Dezember-Viehzählung für alle Tierarten

wird voraussichtlich Anfang April 1978 vorliegen, die Ergebnisse der Auszählung nach Betriebs- und Bestandsgrößen im September 1978.

In den nachstehend dargestellten vorläufigen Erhebungsergebnissen sind keine Angaben über Schweine, die am Erhebungstichtag in Kleinsthaltungen gehalten wurden, enthalten. Diese können aus methodischen Gründen erst bei der Aufbereitung des endgültigen Ergebnisses berücksichtigt werden.

Rinder

Am 2. Dezember 1977 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 14,76 Mill. Rinder ermittelt; das waren 260 000 oder 1,8 % mehr als am 3. Dezember 1976 und 537 000 oder 3,8 % mehr als der Durchschnittsbestand der Jahre 1971/76 zu diesem Zähltermin. Mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen (- 0,7 %), Rheinland-Pfalz (- 1,1 %) und den Stadtstaaten Hamburg (- 4,3 %), Bremen (- 2,3 %) und Berlin (- 29,9 %) waren in den einzelnen Bundesländern bis zu 4 % mehr Rinder vorhanden als ein Jahr zuvor. Die Aufstockung der Rinderbestände war im Süden (+ 2,6 %) stärker als im Norden (+ 0,8 %). Insgesamt gesehen gab es Zunahmen bei fast allen Altersgruppen und Kategorien. Diese Entwicklung dürfte u.a. auf die günstigere Futterversorgung zurückzuführen sein. Von Interesse ist vor allem die Entwicklung der Milchkuhbestände. Am Erhebungstichtag wurden insgesamt 5,43 Mill. Milchkühe festgestellt, und zwar 2,21 Mill. im Norden und 3,22 Mill. im Süden des Bundes. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Milchkühe um fast 40 000 oder 0,7 % erhöht. Lediglich in Nordrhein-Westfalen (- 2,9 %), Rheinland-Pfalz (- 1,3 %), Baden-Württemberg (- 0,5 %) sowie in den Stadtstaaten gab es weniger Milchkühe als vor Jahresfrist. Im Norden war der Milchkuhbestand gleich groß wie am 3. Dezember 1976, im Süden hat er um 1,2 % zugenommen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß die Gewährung von Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und Milcherzeugnissen sowie für die Umstellung von Milchviehbeständen auf Fleischrassen bisher in nur geringem Umfang zur Aufgabe der Milchkuhhaltung geführt hat. Zur Ergänzung der Milchkuhbestände standen am Erhebungstichtag rd. 617 000 (+ 0,3 %) Färsen (2 Jahre und älter) zur Verfügung. Weitere 45 000 (+ 6,2 %) Färsen dieser Altersgruppe waren für die Schlachtung vorgesehen. Insgesamt wurden Anfang Dezember 1977 rd. 662 000 (+ 0,7 %) 2 Jahre und ältere Färsen ermittelt. Die Zahl der Ammen- und Mutterkühe, die von Zählung zu Zählung erfahrungsgemäß erheblichen Schwankungen unterliegt, nahm um 5,2 % ab und belief sich auf knapp 67 000. Der Bestand an Schlacht- und Mastkühen nahm in allen Bundesländern zu, insgesamt um rd. 13 000 oder 21,2 % und betrug knapp 74 000. Vermutlich ist diese Entwicklung bereits durch die Gewährung von Nichtvermarktungs- bzw. Umstellungsprämien beeinflusst worden. Außer den Kühen und Färsen umfaßt die Gruppe der 2 Jahre alten und älteren Rinder 179 000 (+ 9,2 %) männliche Tiere (Zucht- und Mastbullen, Ochsen).

In der Altersgruppe Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre alt waren insgesamt 3,13 Mill. (+ 4,8 %) Tiere vorhanden, davon 1,31 Mill. (+ 6,6 %) männliche und 1,82 Mill. (+ 3,6 %) weibliche Rinder. Von den weiblichen Jungrindern dieser Altersgruppe sollen nach Angaben der Halter 1,53 Mill. (+ 2,4 %) als Zucht- und Nutztiere verwendet und 292 000 (+ 10,4 %) geschlachtet werden.

Die Zahl des Jungviehs bis unter 1 Jahr alt (ohne Kälber) war mit 3,02 Mill. um 0,3 % größer als Anfang Dezember 1976. Der Bestand an Kälbern bis unter 1/2 Jahr alt (2,19 Mill.) stieg um 1,8 % und an männlichem Jungvieh 1/2 bis unter 1 Jahr alt (1,41 Mill.) um 0,8 %. Weibliches Jungvieh dieser Altersgruppe war mit 1,61 Mill. in etwa gleich großer Zahl wie im Vorjahr vorhanden (- 0,1 %).

Die Zahl der Rinderhalter ging gegenüber Anfang Dez. 1976 um 4,8 % auf 599 000 zurück, im Norden (- 5,4 %) prozentual stärker als im Süden (- 4,5 %). Die Zahl der Betriebe mit Milchkuhhaltung belief sich am Erhebungsstichtag auf knapp 519 000 (- 5,3 %). Ammen- und Mutterkühe wurden in 10 200 Betrieben (+ 3,2 %) gehalten.

Schweine

Mit 21,45 Mill. wurde der bisher größte Schweinebestand im Rahmen einer Dezember-Viehzählung ermittelt. Es wurden am 2. Dezember 1977 rd. 866 000 oder 4,2 % mehr Schweine gehalten als Anfang Dezember des Vorjahres. Abgesehen von den Stadtstaaten wurden die Schweinebestände in den einzelnen Bundesländern bis zu 5,9 % aufgestockt. Im nördlichen Bundesgebiet (+ 4,5 %) waren die Bestandszunahmen etwas stärker als im südlichen (+ 3,8 %). In allen Kategorien und Gewichtsklassen - mit Ausnahme schwerer Mastschweine - wurden mehr Tiere als vor Jahresfrist festgestellt.

Der für die kurzfristige Entwicklung auf dem Schweinesektor besonders wichtige Bestand an Ferkeln und Jungschweinen nahm kräftig zu, und zwar bei den unter 20 kg schweren Ferkeln um 5,6 % auf 5,81 Mill. und bei den 20 bis unter 50 kg schweren Jungschweinen um 3,1 % auf 5,64 Mill.

Die Zahl der Zuchtsauen stieg gegenüber Anfang Dezember 1976 um 6,9 %. Von den insgesamt 2,48 Mill. Zuchtsauen waren am Erhebungsstichtag 1,64 Mill. (+ 5,9 %) trächtig und 842 000 (+ 8,9 %) nicht trächtig. Die größte prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr gab es bei den trächtigen Jungsaunen (+ 12,8 %). Auch der Bestand an Zuchtebern nahm relativ stark zu (+ 11,2 %) und belief sich auf rd. 100 000.

Die Zahl der Mastschweine betrug Anfang Dezember insgesamt 7,43 Mill. (+ 3,0 %). In der Gliederung nach Gewichtsklassen wurden nur bei den 50 bis unter 80 kg schweren Tieren mit 4,64 Mill. ein größerer Bestand (+ 5,3 %) als vor Jahresfrist festgestellt. In der sich anschließenden Gewichtsklasse von 80 bis unter 110 kg waren mit 2,50 Mill. 0,6 % weniger Schweine vorhanden. Der Bestand an über 110 kg schweren Mastschweinen (- 0,1 %) war annähernd so groß wie Anfang Dezember 1976.

Am Erhebungsstichtag wurden in knapp 640 000 (- 2,9 %) Betrieben Schweine gehalten. Die Zahl der Sauenhalter nahm um 4,5 % ab und betrug rd. 252 000; der Rückgang war im Norden (- 5,2 %) größer als im Süden (- 3,9 %).

1 Viehhalter *)

Land	Jahr Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1977 gegen 1976	Rindviehhalter			Schweinehalter	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen- halter
			Milchkuh- halter	Ammen- und Mutterkuh- halter		
	1968	955 278	.	.	1 178 939	.
	1969	905 459	837 746	.	1 086 267	.
	1970	842 952	757 548	5 113	1 028 492	.
	1971	786 229	707 710	6 241	930 489	.
	1972	744 822	667 800	6 968	872 800	.
	1973	710 631	630 828	11 439	813 046	302 725
	1974	679 022	597 991	11 373	729 473	287 411
	1975	653 747	572 026	10 442	684 036	272 629
	1976	629 457	547 600	9 913	658 447	264 233
	1977	599 078	518 741	10 232	639 518	252 274
	%	- 4,8	- 5,3	+ 3,2	- 2,9	- 4,5
		nach Ländern				
Schleswig-Holstein	1977	27 000	22 500	750	21 000	12 500
	1976	27 830	23 174	751	21 330	12 804
	%	- 3,0	- 2,9	- 0,1	- 1,5	- 2,4
Hamburg	1977	396	214	40	352	110
	1976	450	244	46	396	131
	%	- 12,0	- 12,3	- 13,0	- 11,1	- 16,0
Niedersachsen	1977	95 732	79 221	2 701	112 693	65 683
	1976	100 818	83 503	2 795	116 838	69 171
	%	- 5,0	- 5,1	- 3,4	- 3,5	- 5,0
Bremen	1977	383	256	38	256	120
	1976	392	278	30	300	123
	%	- 2,3	- 7,9	+ 26,7	- 14,7	- 2,4
Nordrhein-Westfalen	1977	73 069	54 531	3 534	79 459	35 908
	1976	78 305	59 033	3 473	79 192	38 379
	%	- 6,7	- 7,6	+ 1,8	+ 0,3	- 6,4
Hessen	1977	49 632	40 603	1 066	67 006	20 012
	1976	52 890	43 618	929	68 373	21 436
	%	- 6,2	- 6,9	+ 14,7	- 2,0	- 6,6
Rheinland-Pfalz	1977	35 474	29 687	404	39 070	8 870
	1976	38 470	32 174	585	41 705	9 679
	%	- 7,8	- 7,7	- 30,9	- 6,3	- 8,4
Baden-Württemberg	1977	98 255	87 787	1 124	122 191	34 167
	1976	103 355	92 345	1 105	126 251	35 501
	%	- 4,9	- 4,9	+ 1,7	- 3,2	- 3,8
Bayern	1977	215 421	201 224	522	193 387	73 998
	1976	223 081	210 372	148	200 022	76 106
	%	- 3,4	- 4,3	x	- 3,3	- 2,8
Saarland	1977	3 682	2 694	52	4 042	896
	1976	3 828	2 834	49	3 969	889
	%	- 3,8	- 4,9	+ 6,1	+ 1,8	+ 0,8
Berlin (West)	1977	34	24	1	62	10
	1976	38	25	2	71	14
	%	- 10,5	- 4,0	- 50,0	- 12,7	- 28,6

*) 1977 vorläufiges Ergebnis.

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1977 gegen 1976	Rind				
			insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg Lebendgewicht	1/2 bis unter 1 Jahr		1 bis
					männlich	weiblich	männlich
1		1968	14 061,2	1 558,1	1 260,8	1 767,1	922,4
2		1969	14 285,9	1 565,9	1 358,7	1 771,6	1 032,1
3		1970	14 026,0	1 525,9	1 368,5	1 728,0	1 101,2
4		1971	13 637,7	1 485,6	1 328,5	1 650,5	1 095,3
5		1972	13 891,9	1 580,7	1 384,4	1 672,3	1 132,7
6		1973	14 363,9	2 167,3	1 322,2	1 564,2	1 155,1
7		1974	14 430,0	2 159,0	1 359,6	1 598,8	1 187,8
8		1975	14 493,2	2 159,0	1 385,9	1 589,9	1 225,0
9		1976	14 496,4	2 154,5	1 402,6	1 612,4	1 227,3
10		1977	14 755,9	2 192,6	1 413,6	1 610,9	1 308,0
11		%	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,8	- 0,1	+ 6,6
							nach
12	Schleswig-Holstein	1977	1 564,7	249,2	164,0	201,1	121,2
13		1976	1 559,8	256,7	171,3	201,9	117,0
14		%	+ 0,3	- 2,9	- 4,3	- 0,4	+ 3,6
15	Hamburg	1977	14,5	2,5	1,4	1,5	1,7
16		1976	15,1	2,6	1,7	1,4	1,8
17		%	- 4,3	- 3,4	- 21,5	+ 5,6	- 2,6
18	Niedersachsen	1977	3 065,7	393,8	313,4	407,7	243,5
19		1976	3 007,5	412,7	311,4	397,4	230,9
20		%	+ 1,9	- 4,6	+ 0,6	+ 2,6	+ 5,5
21	Bremen	1977	16,6	1,9	1,7	1,7	2,0
22		1976	17,0	1,9	1,8	1,8	2,0
23		%	- 2,3	- 2,0	- 4,0	- 2,2	+ 0,3
24	Nordrhein-Westfalen	1977	1 898,5	267,5	203,7	212,4	193,8
25		1976	1 911,1	264,5	198,6	220,0	183,1
26		%	- 0,7	+ 1,1	+ 2,5	- 3,5	+ 5,8
27	Hessen	1977	877,0	123,4	85,8	101,6	80,4
28		1976	862,2	121,4	88,6	103,4	74,3
29		%	+ 1,7	+ 1,6	- 3,1	- 1,7	+ 8,3
30	Rheinland-Pfalz	1977	647,1	91,4	57,1	71,6	64,3
31		1976	654,0	94,8	62,1	74,4	61,7
32		%	- 1,1	- 3,6	- 8,1	- 3,7	+ 4,2
33	Baden-Württemberg	1977	1 842,6	299,1	167,6	170,2	196,9
34		1976	1 823,8	293,5	170,2	173,8	182,2
35		%	+ 1,0	+ 1,9	- 1,5	- 2,0	+ 8,1
36	Bayern	1977	4 759,1	754,5	412,2	435,1	398,0
37		1976	4 575,3	697,2	390,0	430,2	367,9
38		%	+ 4,0	+ 8,2	+ 5,7	+ 1,1	+ 8,2
39	Saarland	1977	69,3	9,1	6,8	7,9	6,1
40		1976	69,3	9,0	6,9	8,1	6,1
41		%	+ 0,0	+ 0,8	- 2,2	- 2,3	- 0,7
42	Berlin (West)	1977	0,8	0,1	0,0	0,0	0,2
43		1976	1,2	0,1	0,0	0,0	0,4
44		%	- 29,9	+ 2,5	+ 8,3	+ 4,3	x

*) 1977 vorläufiges Ergebnis.

a) Kälber unter 3 Monaten.

b) Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr.

vieh*)

1 000

vieh		2 Jahre und älter						Lfd. Nr.
unter 2 Jahre		männlich	weiblich					
weiblich			Färsen	Milch-	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mast-		
zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere						zum Schlachten	
1 709,5		210,9	678,3		5 878,2	.	75,8	1
1 727,1		219,0	675,3		5 848,3	.	87,9	2
1 733,1		227,7	675,4		5 560,8	32,0	73,4	3
1 677,5		217,7	673,5		5 414,3	39,0	55,9	4
1 643,2		223,7	689,3		5 466,0	44,7	54,8	5
291,8	1 410,5	161,2	52,4	600,0	5 486,5	72,7	80,0	6
312,3	1 433,2	174,0	54,5	600,7	5 393,3	77,8	79,1	7
287,7	1 475,2	169,4	45,4	620,5	5 394,9	71,4	68,7	8
264,3	1 494,9	163,9	42,3	615,3	5 387,4	70,7	60,8	9
291,9	1 530,6	178,9	44,9	617,2	5 426,7	67,0	73,6	10
+ 10,4	+ 2,4	+ 9,2	+ 6,2	+ 0,3	+ 0,7	- 5,2	+ 21,2	11
Ländern								
28,2	185,2	24,4	5,9	59,9	514,8	5,0	5,7	12
26,6	178,5	22,2	5,4	56,4	513,3	5,3	5,4	13
+ 6,3	+ 3,8	+ 10,1	+ 9,0	+ 6,3	+ 0,3	- 6,5	+ 7,1	14
0,7	1,3	0,5	0,3	0,6	3,7	0,2	0,0	15
0,6	1,4	0,3	0,5	0,5	3,8	0,2	0,2	16
+ 22,4	- 4,3	+ 39,3	- 23,2	+ 4,7	- 2,5	- 20,4	x	17
48,2	390,7	38,3	13,4	139,7	1 047,1	19,8	10,0	18
45,7	376,8	34,8	11,4	126,4	1 029,5	21,7	8,7	19
+ 5,5	+ 3,7	+ 10,4	+ 17,7	+ 10,5	+ 1,7	- 8,9	+ 15,1	20
0,4	2,0	0,9	0,2	0,9	4,4	0,4	0,2	21
0,3	1,9	1,2	0,2	1,0	4,6	0,3	0,1	22
+ 24,5	+ 7,1	- 22,8	+ 45,7	- 17,8	- 3,9	+ 24,1	+ 20,2	23
54,2	196,2	34,4	7,0	63,2	636,0	20,2	9,9	24
51,8	203,9	36,4	7,3	61,9	654,7	20,4	8,4	25
+ 4,6	- 3,8	- 5,4	- 4,0	+ 2,0	- 2,9	- 1,2	+ 18,8	26
22,2	97,3	8,4	3,8	36,9	307,5	6,3	3,4	27
21,6	92,6	5,6	2,7	35,8	307,2	5,8	3,3	28
+ 3,1	+ 5,1	+ 49,8	+ 38,2	+ 3,3	+ 0,1	+ 9,4	+ 1,2	29
17,0	71,4	6,0	2,8	28,0	229,8	3,2	4,3	30
16,8	69,1	5,4	2,3	25,7	232,8	5,6	3,3	31
+ 1,3	+ 3,4	+ 12,5	+ 22,0	+ 9,2	- 1,3	- 42,2	+ 28,2	32
50,9	142,2	22,6	4,7	76,7	690,4	7,8	13,6	33
51,9	137,5	21,3	4,3	74,3	694,1	8,0	12,8	34
- 1,9	+ 3,4	+ 6,2	+ 9,0	+ 3,2	- 0,5	- 2,8	+ 6,3	35
68,2	437,1	42,4	6,4	208,8	1 966,7	3,4	26,2	36
47,3	426,1	35,9	7,9	230,8	1 921,1	2,6	18,2	37
+ 44,2	+ 2,6	+ 18,0	- 19,2	- 9,6	+ 2,4	+ 31,9	+ 44,2	38
1,7	7,1	0,8	0,4	2,5	25,9	0,7	0,3	39
1,7	7,1	0,8	0,3	2,4	25,8	0,7	0,3	40
+ 0,4	- 0,8	+ 10,1	+ 9,6	+ 4,8	+ 0,5	+ 2,4	+ 1,5	41
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	42
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	43
x	x	- 42,9	- 22,2	x	- 28,3	- 27,3	x	44

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1977 gegen 1976	Schwein				
			insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl.)	
						zusammen	davon mit von ... 50 - 80
			Lebendgewicht				
1		1968	18 731,8	4 783,8	9 287,7	2 795,4	.
2		1969	19 323,2	5 143,2	9 565,3	2 575,6	.
3		1970	20 968,9	5 657,9 ^{a)}	10 357,0 ^{b)}	2 754,9 ^{c)}	.
4		1971	19 984,5	5 158,5	10 018,3	2 711,9	.
5		1972	20 028,2	5 183,0	10 182,2	2 536,5	.
6		1973	20 451,6	5 746,6	5 585,5	6 906,8	4 087,3
7		1974	20 233,7	5 618,2	5 431,4	6 938,8	4 239,8
8		1975	19 805,1	5 478,3	5 230,6	6 800,5	4 128,0
9		1976	20 589,2	5 498,7	5 474,3	7 208,4	4 403,3
10		1977	21 454,9	5 805,4	5 643,8	7 428,1	4 637,9
11		%	+ 4,2	+ 5,6	+ 3,1	+ 3,0	+ 5,3
nach							
12	Schleswig-Holstein	1977	1 796,2	511,6	466,7	613,9	401,7
13		1976	1 695,6	479,2	441,2	584,9	383,8
14		%	+ 5,9	+ 6,7	+ 5,8	+ 5,0	+ 4,7
15	Hamburg	1977	10,0	3,4	2,1	2,9	1,5
16		1976	11,7	4,0	1,8	3,9	2,1
17		%	- 15,0	- 15,1	+ 13,3	- 25,8	- 26,3
18	Niedersachsen	1977	6 300,9	1 598,0	1 644,7	2 266,7	1 440,4
19		1976	6 066,9	1 508,9	1 607,2	2 205,8	1 380,3
20		%	+ 3,9	+ 5,9	+ 2,3	+ 2,8	+ 4,3
21	Bremen	1977	8,5	2,0	1,0	4,5	2,2
22		1976	9,0	1,9	1,1	5,0	3,2
23		%	- 5,4	+ 3,6	- 8,3	- 9,8	- 29,2
24	Nordrhein-Westfalen	1977	4 806,3	1 198,8	1 239,9	1 788,4	1 135,3
25		1976	4 587,3	1 138,1	1 196,9	1 701,6	1 078,8
26		%	+ 4,8	+ 5,3	+ 3,6	+ 5,1	+ 5,2
27	Hessen	1977	1 388,8	371,4	380,3	495,2	266,4
28		1976	1 384,5	361,3	384,7	505,4	262,8
29		%	- 0,3	+ 2,8	- 1,1	- 2,0	+ 1,4
30	Rheinland-Pfalz	1977	692,1	199,1	178,2	233,6	148,4
31		1976	683,1	188,6	180,8	235,8	136,6
32		%	+ 1,3	+ 5,6	- 1,4	- 1,0	+ 8,6
33	Baden-Württemberg	1977	2 193,0	680,1	548,6	687,6	414,3
34		1976	2 122,0	653,3	530,5	678,4	397,9
35		%	+ 3,3	+ 4,1	+ 3,4	+ 1,4	+ 4,1
36	Bayern	1977	4 202,5	1 228,4	1 167,9	1 311,6	812,1
37		1976	3 970,8	1 151,0	1 114,7	1 263,2	742,2
38		%	+ 5,8	+ 6,7	+ 4,8	+ 3,8	+ 9,4
39	Saarland	1977	50,5	12,4	13,6	18,9	13,1
40		1976	50,4	11,8	14,1	18,6	12,9
41		%	+ 0,2	+ 5,0	- 3,8	+ 1,6	+ 1,7
42	Berlin (West)	1977	6,0	0,3	0,7	4,9	2,5
43		1976	7,8	0,5	1,2	5,8	2,7
44		%	- 22,5	- 47,6	- 40,0	- 15,0	- 7,7

*) 1977 vorläufiges Ergebnis.

1) Bis einschl. 1972 "1/2 Jahr und älter".

a) Ferkel unter 8 Wochen.

b) Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr.- c) Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter.

ne*)

1 000

ne		Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht) 1)						Lfd. Nr.
ausgemerzte Zuchttiere)		Zuchtsauen						
einem Lebendgewicht bis unter ... kg		zusammen	Jungsauen		andere Sauen		Eber	
80 - 110	110 u. mehr		zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
.	.	1 807,2	215,8	135,5	905,7	550,1	57,6	1
.	.	1 977,0	261,2	155,0	977,8	583,0	62,2	2
.	.	2 131,5	273,3	175,3	1 033,2	649,7	67,6	3
.	.	2 028,1	248,4	158,3	1 017,0	604,3	67,4	4
.	.	2 058,3	258,6	166,8	1 022,3	610,5	68,2	5
2 473,5	346,0	2 136,3	289,5	184,9	1 096,8	565,2	76,4	6
2 380,5	318,5	2 160,5	287,2	192,2	1 117,7	563,4	84,8	7
2 393,5	279,0	2 209,9	311,1	194,3	1 148,6	555,9	85,8	8
2 519,3	285,8	2 317,6	330,5	217,5	1 214,1	555,5	90,2	9
2 504,9	285,4	2 477,2	372,8	237,1	1 262,8	604,6	100,3	10
- 0,6	- 0,1	+ 6,9	+ 12,8	+ 9,0	+ 4,0	+ 8,8	+ 11,2	11
Ländern								
204,5	7,7	194,0	30,3	20,2	100,1	43,4	10,0	12
193,0	8,1	181,2	28,6	17,9	94,1	40,6	9,0	13
+ 6,0	- 6,0	+ 7,0	+ 6,2	+ 12,6	+ 6,4	+ 6,7	+ 11,2	14
1,1	0,3	1,6	0,2	0,4	0,8	0,2	0,1	15
1,6	0,3	2,0	0,4	0,5	0,9	0,2	0,1	16
- 29,5	- 0,7	- 20,2	x	- 23,7	- 9,4	+ 3,3	- 1,4	17
765,1	61,2	764,2	105,3	74,0	401,7	183,2	27,3	18
767,1	58,4	719,7	98,6	65,4	386,3	169,3	25,3	19
- 0,3	+ 4,8	+ 6,2	+ 6,8	+ 13,1	+ 4,0	+ 8,2	+ 7,9	20
1,9	0,4	0,9	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0	21
1,5	0,3	0,9	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0	22
+ 24,5	+ 24,1	+ 2,7	- 1,1	- 7,8	+ 1,6	+ 23,9	+ 7,1	23
611,2	41,9	555,6	84,3	56,1	288,5	126,5	23,6	24
576,7	46,1	529,1	79,3	51,0	281,1	117,6	21,6	25
+ 6,0	- 9,1	+ 5,0	+ 6,3	+ 9,9	+ 2,6	+ 7,7	+ 9,2	26
180,6	48,3	136,3	23,7	13,9	69,3	29,4	5,6	27
191,1	51,6	127,5	19,2	11,9	68,3	28,1	5,6	28
- 5,5	- 6,3	+ 6,9	+ 23,6	+ 16,9	+ 1,5	+ 4,6	+ 0,1	29
73,1	12,1	77,8	13,3	9,5	37,6	17,4	3,4	30
87,9	11,3	74,7	11,2	9,3	37,7	16,4	3,2	31
- 16,9	+ 6,9	+ 4,2	+ 18,0	+ 2,7	- 0,3	+ 5,9	+ 6,0	32
229,7	43,5	266,4	40,2	25,4	124,3	76,6	10,2	33
230,2	50,2	249,8	36,5	21,1	119,0	73,2	10,0	34
- 0,2	- 13,3	+ 6,7	+ 10,1	+ 20,1	+ 4,5	+ 4,7	+ 2,2	35
430,4	69,1	474,9	74,4	36,8	237,5	126,4	19,7	36
462,0	59,0	426,9	55,6	39,5	223,3	108,6	15,0	37
- 6,9	+ 17,2	+ 11,2	+ 33,7	- 6,8	+ 6,4	+ 16,3	+ 31,2	38
5,4	0,4	5,3	0,9	0,8	2,4	1,2	0,3	39
5,3	0,4	5,6	0,9	0,8	2,8	1,1	0,3	40
+ 0,8	+ 9,6	- 4,3	+ 2,6	+ 0,7	- 12,5	+ 7,0	+ 4,9	41
2,0	0,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	42
3,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	43
- 34,0	x	x	+ 15,4	x	x	x	- 33,3	44

